



polch
Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

**SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.**

So., 1. Juni | 10:30 - 14:00 Uhr
Hotel Hennies
Hannoversche Straße 40, Altwarmbüchen

**Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!**

**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

„Der Spielplatz kann ein Publikumsmagnet werden“

Das für 115.000 Euro komplett überarbeitete Gelände in Kleinburgwedel ist freigegeben

KLEINBURGWEDEL (hg). Auf dieses Kommando hatten die kleinsten Besucher der Eröffnungsfeier gewartet. „Und auf geht’s, jetzt dürft ihr spielen“, sagte Lars Wöhler (CDU). Der Ortsbürgermeister von Kleinburgwedel hatte zusammen mit Burgwedels Bürgermeisterin Ortrud Wendt und Martin Riessler, Projektleiter aus dem Amt für Umwelt und Stadtgrün der Stadt Burgwedel, das rot-weiße Flatterband durchgeschnitten. Damit war der komplett umgestaltete Spielplatz in Kleinburgwedels Neubaugebiet Lohfelde-West endgültig freigegeben – und die Kinder rannten los.

Es ist ziemlich genau ein Jahr her, dass die Stadt in einem Workshop die Ideen und Wünsche der Kinder mit in die Planung einfließen ließ. Denn der 25 Jahre alte Spielplatz war nicht mehr zeitgemäß – die Geräte an der Ecke Gartenstraße/Neues Land entsprachen zum Teil auch nicht mehr den Sicherheitsstandards.

„Schnell war klar, was die Kinder möchten und was nicht“, erinnert sich Riessler an den 14. Juni 2024, als er eine lange Liste erstellt hatte. Ganz oben auf der Prioritätenliste standen beispielsweise Matschanlage, Röhrenrutsche und Turmelement mit Klettermöglichkeiten. Weniger gefragt waren Trampolin und Spielhütte.

Zum Jahresende war dann alles ausgearbeitet. „Herr Riessler kam im Dezember zu mir und hat mir die Pläne vorgestellt. Da habe ich so richtig die leuchtenden Kinderaugen drin erkannt“, erinnert sich Wendt. Noch im alten Jahr gingen schließlich die Aufträge raus.

Das Projekt, das die Stadt 115.000 Euro inklusive des Abrisses der nicht mehr sicheren Geräte, Wasseranschluss für die Matschanlage und dem Errich-



Ein Muss: Die Matschanlage stand bei den Kindern ganz oben auf der Wunschliste als neues Element auf dem Spielplatz.Foto: Stephan Hartung

ten der neuen Geräte kostete, wurde am 25. Februar 2025 im Ortsrat Kleinburgwedel vorgestellt. Im April begannen die Arbeiten, die bis zur Eröffnung Ende Mai liefen. „Der Zaun drumherum wurde erst am selben Tag fertig“, berichtet Wöhler und lacht.

Dass der neue Spielplatz bei den Kindern gut ankommt, ist sofort offensichtlich. Sie schreien, rennen herum und probieren begeistert alle aus. Aber auch die Eltern sind zufrieden. „Der Spielplatz sieht jetzt komplett anders aus und ist wirklich sehr schön geworden“, sagt Jens Schmidt, während er seine Tochter Lia am Ende der Röhrenrutsche in Empfang nimmt.

Von der Fünfjährigen ist noch ein „Super“ zu vernehmen – dann flitzt sie schon wieder davon zum nächsten Gerät. „Wir wohnen nur fünf Minuten Fußweg entfernt von hier. Der Spiel-

platz kann jetzt ein echter Publikumsmagnet werden, wo man immer wieder Leute aus der Nachbarschaft trifft“, sagt Schmidt.

Kerstin Zink hat zwischenzeitlich auf dem gut gefüllten Gelände ihre Tochter Lilli (5) aus den Augen verloren, sagt aber: „Die Kinder finden es gut, die Erwachsenen dann natürlich auch.“ Sie wohnt auf der anderen Seite des Neubaugebiets, kennt den Spielplatz auch vor dem Umbau. „Wir lieben den Spielplatz jetzt schon. Er ist ein Selbstläufer. Die neue Matschanlage wertet ihn zusätzlich auf.“

Außer Matschanlage und Röhrenrutsche ist das Hauptelement ein Hingucker: eine Burg zum Klettern und Verstecken. „Eine Burg passt natürlich super zu Burgwedel, und dann noch mit dem Wappen Kleinburgwedels“, findet Bürgermeisterin Wendt. Dazu gibt es weitere Elemente, aber auch vorherige wie Karussell und Sandkasten.

Neu ist auch der Bodenbelag aus Hackschnitzel, vorher war Sand die Basis. „Damit sind wir nun inklusiv. Auch Personen mit Rollstuhl oder Rollator können sich hier barrierefrei bewegen“, sagt Riessler. Der Spielplatz ist für Kinder von vier bis zehn Jahren ausgelegt.

Übersicht: Der neue Spielplatz enthält als Mittelpunkt eine Burg - wie passend für Burgwedel, und enthält außerdem das Ortswappen Kleinburgwedels.

Foto: Stephan Hartung

Von „Major Tom“ bis „Wahnsinn“

Das sechste Herdensingen am 21. Juni in Wettmar

WETTMAR (r/bs). „Das Konzept ist ganz einfach“, sagt Jonas Kurtze, Kirchenvorsteher der St. Marcus-Gemeinde in Wettmar. „Alle, die Lust haben, gemeinsam mit vielen anderen zu singen, sind bei unserem Herdensingen herzlich willkommen. Besondere musikalische Fähigkeiten sind dafür überhaupt nicht erforderlich.“

Das nunmehr sechste Herdensingen in Wettmar findet am Sonnabend, 21. Juni, ab 19.30 Uhr in Küsters Scheune in Wettmar, Auf der Horst, statt. Instrumental begleitet wird es von Jonas Kurtze am Piano, Holger Haupt an der Gitarre, Marcus Szamocki am Bass und Marc Jedamczik am Schlagzeug.

Gesungen werden zum Beispiel Hits der Neuen Deutschen Welle, bekannte Schlager und Evergreens von Udo Jürgens, Herbert Grönemeyer, Peter Mafay und anderen mehr.

Viele Gäste beim Herdensingen werden dabei ohnehin mitsingen können. Für alle, die weniger textsicher sind, gibt es die Texte gut lesbar auf einer Leinwand. Das gilt auch für Songs von Marius Müller-Westernhagen, den Beatles und Nena, welche die Musiker ebenfalls auf dem Zettel haben.

Wie im letzten Jahr dürfen sich die Besucher über eine Überraschungssängerin freuen, die die

Band bei einem besonderen Song ergänzt. „Zum Kühlen der Stimmbänder bieten wir Getränke gegen eine Spende an“, sagen Jonas Kurtze und Holger Haupt, Kirchenmusiker in St. Marcus und Initiatoren des Herdensingens.

Snacks für einen entspannten Abend dürfen gerne selbst mitgebracht werden. Der Eintritt zum sechsten Herdensingen in Wettmar ist frei.

Jonas Kurtze (von links), Holger Haupt, Marcus Szamocki und Marc Jedamczik begleiten das Herdensingen instrumental.

Foto: privat



**Geburt - Verlobung
Hochzeit - Trauerfall
Danksagung - Glückwunsch?**

**Ihre Familienanzeige
in den Marktspiegel**

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

eScooter Acer Serie 1 Advance

222,-

199,-

ONLY

fehling

FEHLING-Station · Marktstraße 57 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr

fehling STATION

**3 NEHMEN
2 ZAHLEN**

Wir schenken Ihnen das günstigste Teil!

Diese Aktion gilt bis zum 14. Juni 2025 in der Fehling-Station, ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und gilt nur für nicht reduzierte Teile.

fehling

FEHLING-Station · Marktstraße 57 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr

